

Fachausschuss für Rechtsangelegenheiten tagte in Krems

Der Österreichische Städtebund lud zu aktuellen Themen österreichweit
Fachkolleg*innen

Krems – Der jährliche Fachausschuss vom Österreichischen Städtebund für Rechtsangelegenheiten fand heuer in Krems statt.

Die Europäische Städtepolitik ist an einer Wende. Europa wächst an seinen Herausforderungen. Auch Österreichs Städte und Gemeinden nehmen aktuelle Themen sehr ernst: Corona, Ukraine und (k)ein Ende der EU? - Die Städte zwischen europäischem Krisenmanagement und nationalen Alleingängen; Wie sieht die Zukunft aus?, fragen sich die Expert*innen.

Für Juristen ist ein stetiger Austausch sehr wichtig – wie kann rasch im gesetzlichen Rahmen agiert werden? Bei Diskussionen wurden Erneuerungen, Evaluierungen und neue Gesetze besprochen, wie zum Beispiel „Die Bundespräsidentenwahl 2022 naht“ – es ist Zeit für eine „kleine“ Wahlreform sorgten für rege Gespräche.

*Foto 1: Vertreter*innen des Fachausschusses für Rechtsangelegenheiten und ab Mitte vorne von links: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, MSc, Magistratsdirektor Mag. Dr. Erich Hecher (Wien), OSR Mag. Dr. Thomas Wenninger MLS (Österreichischer Städtebund), Stadtrat Helmut Mayer, Magistratsdirektor Mag. Hallbauer (Krems) und Dr. Johannes Schmid (StV Generalsekretär Österreichischer Städtebund)*

Foto 2: Magistratsdirektor von Wien Mag. Dr. Erich Hechter tritt ab 1. Juli den Ruhestand an, dazu gratuliert und bedankt sich Magistratsdirektor Mag. Karl Hallbauer als Vorstands-StV. des Fachausschusses für Rechtsangelegenheiten vom Österreichischen Städtebund.

@ Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA, Tel. 02732/801-215